

»Ein rettender Strohalm« –so heißt das Weihnachtsmusical, das im **Gottesdienst am Heiligen Abend um 15 Uhr** in der Gemeinde St. Pankratius Budenheim aufgeführt wird.

Es gibt kleine und größere Sprechrollen, neue Lieder und viele Möglichkeiten mitzumachen. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Wir starten am

Freitag | 08. November 2024 | 15:30-17 Uhr
Margot-Försch-Haus | Budenheim

Alle weiteren Probentermine auf einen Blick:

Freitag | 15.11. | 15:30-17 Uhr
Freitag | 22.11. | 15:30-17 Uhr
Samstag | 23.11. | 10-12 Uhr
Freitag | 29.11. | 15:30-17 Uhr
Freitag | 06.12. | 15:30-17 Uhr
Samstag | 07.12. | 10-12 Uhr
Freitag | 13.12. | 15:30-17 Uhr
Samstag | 21.12. | 10-13 Uhr
Dienstag | 23.12. | 14-17 Uhr

Geprobt wird im Margot-Försch-Haus und in der Kirche.

Erwachsene, die bei der Gestaltung des Weihnachtsspiels mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 962623).

Zusammen mit Lorenz Gramespacher und Dorothee und Thomas Weißer freue ich mich auf euer Kommen und Mitmachen!

Sigrid Krämer, Gemeindeferentin

ANMELDUNG ZUM WEIHNACHTSMUSICAL

Bitte bis zum **31.10.2024** im Pfarrbüro St. Pankratius Budenheim, Gonsenheimerstraße 43 abgeben oder per Mail an Sigrid.Kraemer@bistum-mainz.de senden!

Mein/Unser Kind

----- Alter -----

Adresse: -----

E-Mail: -----

Mobil-Telefonnr.: -----

Whatsapp Signal (für Infos sowie Texte und Lieder)

darf beim Weihnachtsmusical mitmachen und kann zu den angegebenen Proben kommen.

Ich kann bei einzelnen Proben nach vorheriger Absprache mithelfen: Ja | Nein

Name: -----

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Ich bin damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten zu internen Zwecken verwendet werden dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von meinem Kind, die im Rahmen des Weihnachtsmusicals aufgenommen werden, ohne Namensnennung zur Berichterstattung verwendet werden dürfen.

Ein rettender Strohalm

Ein Weihnachtsmusical

Ein Strohalm, das ist ein getrockneter, hohler Getreidehalm. Wiegt so gut wie gar nichts. Ist leicht. Aber Strohhalme haben es in sich. Sie dienen als Streu im Stall und als Futter für Tiere. Können mit Erde vermengt werden und lassen Pflanzen gut wachsen. Stroh kann als Brennmaterial benutzt werden und für den Hausbau. Auch Hüte, Körbe und Taschen lassen sich aus Stroh flechten.

Strohhalme sind zudem unglaublich stabil. Und sie schwimmen auf dem Wasser. Darauf spielt die Redensart vom »rettenden Strohalm« an. Die Bedeutung dieser Redewendung: Dass Menschen einen Ausweg aus einer verzweifelten Lage ersehen. Dafür klammert man sich auch an einen dünnen Strohalm. Und der kann tragen.

In der Weihnachtsgeschichte greifen einige Personen nach einem solchen rettenden Strohalm. Da sind die Sterndeuter, die einen Stern suchen und sich an jedes Licht klammern. Da ist Herodes, der an seiner Macht festhält wie an einen Strohalm. Da sind die Hirten, die ihren Traum von einem menschlichen Leben nicht aufgeben wollen. Und da sind die Engel, die einen Strohalm reichen: Indem sie Mut machen, den Weg zeigen.

Die Weihnachtserzählung ist eine Geschichte der Strohhalme. Keine Geschichte der großen Wunder, sondern eine Geschichte des unscheinbaren Wandels, des ersten Schritts, des rettenden Strohhalms. Was oft genug viel mehr ist, als erwartet wird. Weihnachten macht Mut, auf die Hoffnung zu setzen. Und sei sie noch so klein. So klein wie ein Kind zum Beispiel.

Ein rettender Strohalm



Weihnachtsmusical

Text: Thomas Laubach | Musik: Michael Lätsch Thomas Quast